

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 63 (1937)
Heft: 12

Artikel: Verdunkelungskontrolle
Autor: Nussbaum, Rudolf
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-470529>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schröckli aber beinahe wahr

Die Initiative 17b kann leider nicht mehr zur Abstimmung gebracht werden. Es hat sich bei der Prüfung der Unterschriften gezeigt, dass von den 47,347 Unterzeichnern nur mehr 11 am Leben sind.

Der Initiativenprüfungsausschuss.
ischl.

Du bist mein Glück

In Zürich läuft gegenwärtig der Film «Du bist mein Glück» mit Benjamino Gigli. Gehen da zwei ältere Frauen beim betreffenden Kino vorbei. Da stutzt eine und liest laut den Titel: «Du bist mein Glück!» Meint die andere: «Jo, suscht heisst gewöhnlich: Du bist mein Unglück!» Sepp

Aphorismen

Safran gedeiht am besten, wenn man ihn niedertritt. Verkennung macht stärker und stolzer.

Ein Mensch, der einem andern widerstandslos Gehör schenkt, ist ein Schiff mit einem Leck. Er wird sinken ...

Die Schuld Anderer entschuldigt unsre nicht! Einem Schulte kann die Liste der Fehlbaren nie gross genug sein ...!

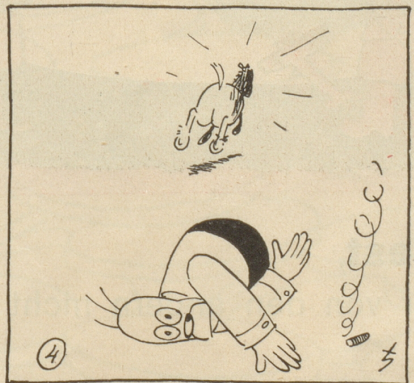
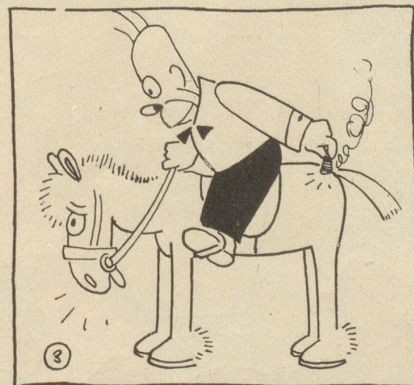
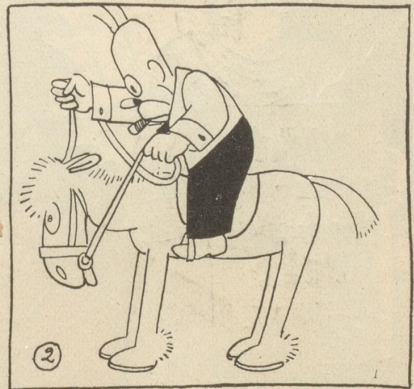
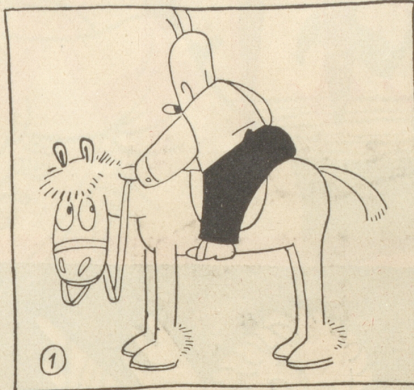
Wenn ein Schwindler dich hereingelegt hat, so suche den Grund in dir selbst. Die Zahl der Unehrliehen wäre geringer, wenn unsre eigne Dummheit ihnen nicht Vorschub leistete.

Weisheit kommt nie zu früh. Frühe Weisheit bei Kindern soll man nicht beachten, aber auch nicht als Vorlautsein bestrafen.
C. F. Wgd.

Können Katzen reden?

De Heiri will siner Chatz mit viel Liebi und Geduld 's Schwätze bi-bringe. Wo do aber alles nünt gnützt het, wird er wüetig und wörft sin Liebling in a Egg ine und schimpft: «Du chasch mi gern ha, du Chaib!» «Mi au!» seit 's Chätzli. Lirach

(...s wär guet, wenn dia Chatz jetzt denn bald emol grässe würd!
Der Setzer.)



Adamson

Söndagsnisse Strix

Verdunkelungskontrolle

Ich eile durch die Stuben,
Durch jeden Raum wie toll
Und schaue, wo und wie ich
Wohl noch verdunkeln soll.

Es brennen alle Lichter,
Ich geh zum Tor hinaus,
Sodann in Hof und Garten
Und um das ganze Haus.

Ich folge, mühsam tastend,
Der Taschenlampe Blitz
Und starre mit den Augen
Und finde keinen Schlitz.

Da neckt aus einem Keller
Hervor ein kleiner Spalt.
Ich nehme, das zu bessern,
Sofort drin Aufenthalt.

Dort fall' ich einer Flasche
Durch Zufall um den Hals.
Sie öffnet ihren Mund mir,
Ich meinen ebenfalls.

Die Gute gluckst vor Freude
Und gibt sich ganz mir hin.
Ich trinke langsam, bis ich
Selbst auch verdunkelt bin.

Rudolf Nussbaum

Vom Sinn der Sprichwörter

«Es kommt einem etwas ‚spanisch‘ vor.» Entstand im Jahre 1936, als in Spanien der Bürgerkrieg tobte und das übrige Europa sich einerseits zur Nichteinmischung verpflichtete, heimlich aber die kriegführenden Parteien unterstützte.

Wird angewendet, wenn man an etwas zweifelt, ohne es beweisen zu wollen.
Hadi

Die er Quick liche Ecke

Kullnarische Weishelt:

Der Chinese isst 100jährige Eier, 100jähriger Cognac dürfte angenehmer sein. Ds.

Ostereier gibts im Quick
Eierspeisen sind sehr schick
Und er Quick lich möcht ich wetten,

Sind die feinen Omeletten.

Quick das moderne Selbstbedien-Restaurant
an der unteren Bahnhofstraße, Zürich